



Wer sind wir?

Wir sind ein Verein, der es sich zum Ziel gesetzt hat, dass in Hohenlimburg und Berchum Kinder, die in Kindertagesstätten, in Grundschulen oder in der Förderschule über Mittag betreut werden, die Möglichkeit erhalten, eine warme Mahlzeit einzunehmen.

Um dies sicherzustellen, haben sich Vertreter von Trägern der öffentlichen Wohlfahrtspflege sowie von örtlichen Kirchengemeinden zusammengetan, um über die Gründung des Vereins die Finanzierung dieser Mahlzeiten sicherzustellen.



Was wollen wir?

Unser Verein reagiert auf die Tatsache, dass einigen Kindern bislang die Teilnahme verwehrt wurde, weil deren Eltern das Geld nicht aufbrachten. Die Gründe dafür sind vielschichtig und teilweise auch diskussionswürdig. Wir wollen aber auf keinen Fall, dass Kinder Opfer von sozialen Verwerfungen werden oder unter der Uneinsichtigkeit ihrer Eltern leiden.

Wir wollen, dass die Eltern weiterhin in der Verantwortung bleiben. Aus diesem Grunde erfolgen die Zuwendungen aus Vereinsmitteln in Form von Zuschüssen: entweder zu den Eigenbeiträgen der Eltern oder zu Beiträgen der öffentlichen Hand im Rahmen des Landesprogramms "Kein Kind ohne Mahlzeit".

Wir wollen, dass das pädagogische Personal vor Ort mit Eltern im Gespräch steht und sie gegebenenfalls darauf hinweist, dass ihr Kind eine warme Mahlzeit benötigt und dass diese dann auch zu finanzieren ist.

Im Bedarfsfall kann die Gewährung eines Zuschusses durch unseren Verein in Aussicht gestellt werden, wenn die Eltern nicht in der Lage sein sollten, die Kosten vollständig zu übernehmen.



Wir wollen, dass Fördervereine von Kindertagesstätten und Schulen ihre begrenzten Mittel nicht mehr aufbringen müssen, um offene Essensrechnungen zu begleichen.

Wir wollen, dass sich, wie häufig geschehen, auch Erziehungs- oder Lehrpersonal nicht mehr gezwungen sieht, Gelder aus eigener Tasche beizusteuern.

Wir wollen, dass für das Gebiet der ehemaligen selbständigen Stadt Hohenlimburg Spenden für diesen Zweck zentral eingeworben werden, damit es nicht zu ungunsten Konkurrenz unter den verschiedenen Einrichtungen und Trägern kommt.

Wir wollen, dass die Öffentlichkeit, insbesondere die politisch Verantwortlichen, auf das Gesamtproblem aufmerksam werden und Finanzierungsmodelle entwickeln, die in Zukunft Vereine wie den unsrigen überflüssig machen.

Was tun wir?

Wir werben Spenden ein, die zweimal im Jahr nach einem geordneten Antrags- und Vergabeverfahren Zuschüsse an Träger von Übermittagsbetreuungen zahlen.

Wir machen durch Vorträge und Pressearbeit auf die Notwendigkeit unseres Engagements aufmerksam.



Wir appellieren an die politisch Verantwortlichen, langfristig Abhilfe zu schaffen.

Was können Sie tun?

Sie können unsere Arbeit unterstützen: ideell und materiell. Ihre Spende ist steuerabzugsfähig. Sie erhalten eine Spendenbescheinigung.

Sie können Aktionen anregen und durchführen, deren Erlöse der "Kindertafel Hohenlimburg" zugute kommen.



Sie können sich politisch für eine Freistellung der Mittagsmahlzeiten einsetzen, gerade auch im Blick auf den Ausbau der Übermittagsbetreuung in den weiterführenden Schulen.



Kindertafel Hohenlimburg e.V.

Postanschrift:
Alemannenweg 25
58119 Hagen

Informationen über:
Yvonne Vogtland (1. Vorsitzende)
Hermann-Josef Voss (2. Vorsitzender)
Julia Diederichs (Kassiererin)
Frank Siebel (Schriftführer)

Bankverbindung:
Volksbank Hohenlimburg
IBAN DE62 45061524 4049
750 900

